

Mein Zuhause

Die Zeitschrift für Mitglieder und Mieter der WOGETRA



Vertreteraussprachen 2017
Gemeinsam die Zukunft der Genossenschaft gestalten

Hausmeister vorgestellt
Unsere Dienstleister rund ums Haus

Wir für Grünau
Endspurt in der Offenburger Straße



INHALT

- 3 Vertreteraussprachen
- 5 Wir für Grünau
- 6 Mieterfeste 2017
- 7 Seniorenausfahrten
- 8 Willy on Tour
- 9 Unterwegs im Wohngebiet
- 10 Hausmeister vorgestellt
- 13 Kinderseite
- 14 Stadtteilladen Grünau
- Mitarbeitervorstellung
- 15 Rätseln & Gewinnen
- 16 GEMEINSAM statt einsam e.V.
- Servicenummern



50 Jahre Wohndauer

Die WOGETRA bedankt sich bei den Mitgliedern und Mietern für die Treue. Bei Kaffee und Kuchen wurden im Thüringer Hof viele interessante Geschichten ausgetauscht.

IMPRESSUM

Herausgeber Vorstand der WOGETRA eG Leipzig, Eutritzscher Markt 1, 04129 Leipzig **Ansprechpartner** Sandy Eglitz (V.i.S.d.P.)
Auflage 6.600 Stück **Redaktion und Gestaltung** TNC Production GmbH, www.tnc-group.de **Druck** Löhner-Druck, Markranstädt
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Anzeigeninhalte wird keine Haftung übernommen.
Bildnachweise WOGETRA; Archiv; Presse; TNC Production GmbH; Titel Depositphotos.com; S. 2,3,14 HerrBonn;
S.16 TITANIC, Foto: Tom Schulze © asisi; S.7 thinkstock.com/Jacob Wackerhausen; S.7 Fotolia.de/Henry Czauderna

Liebe Leser,

wir starten mit der ersten Auflage unserer Mieterzeitschrift mit einem veränderten Erscheinungsbild und hoffen, unter dem neuen Titel „Mein Zuhause“ für Sie, liebe Mitglieder und Mieter, mehr Informationen und Aktuelles zum Wohnen und Leben in unserer Genossenschaft bereitzuhalten.

Hoher Besuch ereilte uns in den letzten Wochen im Stadtteil Grünau und sorgte für große Aufregung und Freude. König Willem-Alexander und Máxima waren auf Stippvisite und informierten sich im Stadtteilladen in Grünau, Stuttgarter Allee, über die Entwicklungsmöglichkeiten und das Leben im Viertel.

Um das Leben in unserer Genossenschaft noch authentischer und emotionaler zu gestalten, rufen wir mit dieser Ausgabe einen großen WOGETRA-Fotowettbewerb ins Leben und freuen uns auf das Mitwirken vieler Mitglieder und Mieter bis zum Frühjahr 2018. Ziel des Fotowettbewerbes ist es, verschiedene Jahreszeiten, Motive und Impressionen einzufangen.

Mit unserer neuen Rubrik „Mit unseren Vertretern unterwegs im Wohngebiet“ wollen wir die Vertreter unserer Genossenschaften vorstellen und zu Wort kommen lassen. Dieses Angebot wurde von unseren Vertretern in den beiden diesjährigen Vertreteraussprachen im März 2017 mit Freude angenommen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Zeitschrift und hoffen, Sie mit unseren vielfältigen Themen etwas neugierig gemacht zu haben.

Ihr Redaktionsteam

Anregungen zur Zeitschrift können Sie uns gern über unsere neue Mailadresse meinzuhaus@wogetra.de zusenden.

Gemeinsam die Zukunft der Genossenschaft gestalten



Vertreteraussprachen 2017

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben am 6. und 7. März zu den Vertreteraussprachen 2017 in den Konferenzraum der Praxisklinik am Johannisplatz eingeladen. 60 Vertreter nahmen die Einladung an und nutzten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit in diesem Rahmen mit dem Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitern der Genossenschaft ins Gespräch zu kommen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von acht neuen Vertretern, die sich im Jahr 2016 der Vertreterwahl gestellt hatten. Sie erhielten so Gelegenheit, über die im September 2016 durchgeführte Vertreterschulung hinaus mit weiteren Vertretern in Kontakt zu treten und erste Erfahrungen auszutauschen.

Joachim Steinke informierte in seiner neuen Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender unserer Genossenschaft die Vertreter zu aktuellen Arbeitsthemen des Aufsichtsrates und stellte seine Erwartungen an die künftige Zusammenarbeit mit den Vertretern vor. Weiter dankte er den Vertretern, Mitarbeitern und dem Vorstand der Genossenschaft für die bisherige Zusammenarbeit. Béla Hambuch informierte aus dem Vorstand über aktuelle Geschäftentscheidungen sowie über die Neustrukturierung der infrastrukturellen Leistungen zum 1. Januar 2017, die im Jahr 2017 geplanten Bauleistungen in den einzelnen Wohngebieten und zu Themen, die aktuell das Handeln der Genossenschaft bestimmen.

Einen weiteren Gesprächsraum nahm die 2016 gestiegene Anzahl von Mitgliedern mit Migrationshintergrund ein. Durch spezielle Betreuungsangebote der Genossenschaft, eine enge Zusammenarbeit mit den regionalen Netzwerken sowie eine gute fachliche Vorbereitung der Verwaltung wurden in den letzten Monaten Rahmenbedingungen geschaffen, um diesen neuen Mitgliedern in unserer Genossenschaft ein Zuhause zu geben. Die Vertreter berichteten über ihre Erfahrungen in den einzelnen Wohnhäusern der Genossenschaft und zogen zu dieser Entwicklung ein positives Fazit. Die Veranstaltungsserie „Begrüßungskaffee“ und andere Angebote in den Nachbarschaftstreffs unserer Genossenschaft sollen auch künftig weitergeführt werden, so dass man erste Kontakte knüpfen kann. Der Vorstand regte zur

Mitarbeit in einem geplanten Nachbarschaftsbeirat an, der die vielfältigen generationsübergreifenden und kulturellen Veränderungen in unserer Mitgliederstruktur künftig aktiv begleiten soll.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltungen kamen die Beteiligten zu verschiedenen Themen aus dem Leben und Wohnen in unserer

Genossenschaft ins Gespräch. Fragen zum durchgeführten Austausch von Messgeräten für Heizung und Warmwasser in den einzelnen Wohnungen, zu Miet erhöhungen und der künftigen Weiterentwicklung von Vorteilspaketen und Serviceleistungen für unsere Mitglieder und Mieter wurden beantwortet. Anstehende Termine in der gemeinsamen Arbeit zwischen den Vertretern, dem Aufsichtsrat und Vorstand wurden für das Jahr 2017 abgestimmt.

Neben den genossenschaftsspezifischen Themen wurden auch intensiv aktuelle Entscheidungen aus verschiedenen Bereichen der Kommunalpolitik der Stadt Leipzig und ihre Auswirkungen auf die Genossenschaft erörtert. Einen regen Informations- und Gedanken austausch nahm dabei das neue Förderprogramm des Freistaates Sachsen zur Schaffung von sozialem Wohnungsbau ein. Béla Hambuch erläuterte dazu den Standpunkt des Vorstandes, insbesondere zu den seitens der Stadt Leipzig getroffenen Aussagen zur aktuellen Situation auf dem Leipziger Wohnungsmarkt, geplanten Handlungsansätzen und dem im Förderprogramm eingebundenen betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Verwaltungsvorgaben. Diese bieten zum heutigen Zeitpunkt sowohl im Bereich der Genossenschaften, als auch in großen Teilen der Privatwirtschaft, keinen Anreiz zur Inanspruchnahme dieses Förderprogramms und führen bislang zu einer Absage an den sozialen Wohnungsbau in Leipzig. Ungeachtet dessen steht es für alle Beteiligten außer Frage, dass ein weiter anhaltendes Bevölkerungswachstum mittelfristig auch zu einem Bedarf an geförderten Wohnraum in der Stadt Leipzig führt. Dabei muss aber markt- und bedarfsgerecht gehandelt werden. Es darf in der Folge nicht zur weiteren Benachteiligung von Stadtgebieten kommen, die trotz einer insgesamt höheren Nachfrage weiterhin hohe Wohnungsleerstände (u.a. in Teilbereichen des Stadtteils Leipzig Grünau) aufweisen.

In Vorbereitung der diesjährigen 74. Vertreterversammlung informierte Joachim Steinke die anwesenden Vertreter über die künftige personelle Besetzung des Aufsichtsrates. Die Vertreter nahmen diese Ausführungen dankend zur Kenntnis und sagten hierfür ihre Unterstützung zu.

Seitens Aufsichtsrat und Vorstand kann im Rückblick auf beide Veranstaltungen festgehalten werden, dass sich die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zum Wohle unserer Mitglieder auszahlt. Wir werden auch künftig an diesem Veranstaltungsangebot festhalten, freuen uns auf das Kom mende und laden bereits an dieser Stelle zu den Vertreteraussprachen des Jahres 2018 ein.

Herzlichst Ihre WOGETRA

ANZEIGE

WIR BIETEN AUCH STUDENTENJOBS!



Simon & Focken
Kommunikation verbindet. Vertrauen stärkt.

Telefonische Kundenberater (m/w) für Telekom

Kunden brauchen Lösungen. Du hilfst – telefonisch oder am PC. Dein Team unterstützt dich bei allen Grundlagen und ist auch menschlich für dich da.

Dabei sein.
Unser Standort in der Katharinenstr. 17 ist mitten in der Leipziger Innenstadt und mit Bus & Bahn super erreichbar.

Talent wird belohnt!
Unsere Top-Seller verdienen jeden Monat 1.000 € oder mehr dazu.

www.wir-sind-vielfaeltig.de
0800 200 12 30 | bewerbung@simon-focken.de

ANZEIGE

Freuen Sie sich auf leckere Menüs

AUCH ALS GESCHENKIDEE



Meisterlich und mit viel Liebe gekocht

Unser wöchentlich wechselnder Speiseplan bietet Ihnen alles, worauf Sie Appetit haben. Herzhaftes aus der traditionellen Küche, feine Verwöhn-Menüs, besonders Bekömmliches genauso wie Salate, Desserts, Kuchen und ein Diät- und Kostformangebot.

Eine Vielfalt, die Sie begeistern wird

Telefon 0341-47 83 90 45 | Fax 05971-80 20 80 55

Wohnquartier im Herzen von Grünau

Neu, komfortabel & barrierearm

Mit dem Projekt „Wir für Grünau“ bietet die WOGETRA in der Offenburger Straße 5-15 ein Wohnumfeld, in dem ältere Menschen und Hilfebedürftige ihre Eigenständigkeit genießen können. Durch die integrierte Sozialstation, die Begegnungsstätte und - wenn gewünscht - Tages- und Nachtpflege der Arbeiterwohlfahrt (AWO) erhalten die Bewohner jederzeit Gemeinschaft, Betreuung und Fürsorge.

Das Wohnhaus befindet sich direkt an der Fußgängerzone Stuttgarter Allee zwischen Allee-Center und PEP. Die Anbindung an den Leipziger Nahverkehr ist durch die S-Bahn-Linie 1, die Straßenbahnlinien 8 und 15 und diverse Buslinien optimal.

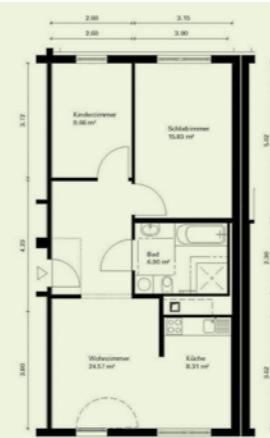


Familienangebot

**3-Zimmer-Wohnung
Offenburger Str. 11
65,27 qm, 5. Etage**

Genossenschaftsanteile
1.395,00 €
Kaltmiete
515,63 €
Betriebskosten
122,71 €
Warmmiete
638,34 €

Baujahr: 1985, Heizungsart: Fußbodenheizung
Wesentliche Energieträger: Fernwärme
Endenergiebedarf: 69,00 kWh/(m²*a)



Singleangebot

**1-Zimmer-Wohnung
Offenburger Str. 11
23,86 qm, 3. Etage**

Genossenschaftsanteile
775,00 €
Kaltmiete
217,13 €
Betriebskosten
44,95 €
Warmmiete
262,08 €

Baujahr: 1985, Heizungsart: Fußbodenheizung
Wesentliche Energieträger: Fernwärme
Endenergiebedarf: 69,00 kWh/(m²*a)



Gern können Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren!



Carola Schlauch
Telefon 0341 9183229
E-Mail schlauch@wogetra.de



WIR FÜR GRÜNAU

Die Bilder stellen Einrichtungsbeispiele dar.
Bitte beachten Sie, dass es sich um Planungsmaße handelt, die sich im Baufortschritt noch geringfügig ändern können.



WOGETRA MIETERFEST

GEMEINSAM FESTE FEIERN

Mit freundlicher Unterstützung
pramacom
Tele Columbus Gruppe

DI 9. Mai Zentrum-Nord
Ehrensteinstraße 40-40 d (Innenhof)

MI 10. Mai Zentrum-Ost
Johannisplatz 2-4

DO 11. Mai Sellerhausen
Leonard-Frank-Straße 31-39 (Innenhof)

FR 12. Mai Grünau WK 5.2
Heilbronner Straße 7-11 (Innenhof)

MO 25. September Südvorstadt
Paul-Gruner-Straße 18-22 a

DI 26. September Zentrum-Südost
Str. d. 18. Oktober 35

WOGETRA ON TOUR

„Traditioneller Aufgalopp“

1. Mai Galopprennbahn Scheibenholz
Feuern Sie unseren Willy WOGETRA während des Maskottchenlaufes an.

1. Grünau-Tag
6. Mai, 10 - 18 Uhr im Allee-Center
Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich u.a. zum Objekt Offenburger Straße.

9. Wasserfest Thekla am See
28. Mai
Kommen Sie uns an unserem gemeinsamen Stand mit der AWO besuchen.

24. Schönauer Parkfest
19. oder 20. August
Willy WOGETRA freut sich auf Sie

20 Jahre K!DZ im Zoo Leipzig
9. September
Willy WOGETRA begrüßt Groß & Klein

Großes Stadtteilquiz mit tollen Preisen

Musik, Tanz, Spaß, Spiele, Infos & mehr

Der Sommer kommt mit großen Schritten, die Temperaturen steigen und die Lust auf Grillen und gemütliches Beisammensein ist groß. Aus genau diesen Gründen möchte die WOGETRA auch dieses Jahr mit ihren Mitgliedern und Mietern die alljährlichen Mieterfeste feiern.

Die WOGETRA und ihre Partner laden hiermit alle Mitglieder und Mieter ein, an den sechs Terminen zusammenzukommen, sich auszutauschen und Spaß miteinander zu haben.

Neben Speisen vom Grill, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen wird es wie jedes Jahr ein buntes Unterhaltungsprogramm geben, das von musikalischer Untermalung, über ein großes Stadtteilquiz mit tollen Preisen bis hin zu Kinderunterhaltung keine Wünsche offen lässt.

Das WOGETRA-Team freut sich auf interessante Gespräche, regen Austausch und eine angenehme Zeit miteinander.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hausaushängen.



WOGETRA WOHNEN. WOHLFÜHLEN. WOGETRA.



Seniorenausfahrten 2017

Auch in diesem Jahr gibt es wieder drei spannende Ausflugsfahrten mit der WOGETRA. Organisiert werden sie von Kylltal/Geißler-Reisen.



DO 4. Mai
Nudelfabrik Riesa, Schiffsmühle Grimma

29 EURO

In der sogenannten „Gläsernen Manufaktur“ in Riesa erfahren die Teilnehmer jede Menge Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema der Nudelherstellung. Auch das Nudelmuseum und der Nudelladen gehören zum Rundgang. Im hauseigenen Restaurant „Makkaroni“ gibt es ein leckeres Nudelgericht nach Wahl. Danach geht es nach Grimma. Dort besteht die Möglichkeit das Multidental bei Kaffee und Kuchen im Erlebnishotel „Zur Schiffsmühle“ ausgiebig zu genießen.

*Im Preis enthaltene Leistungen:
Busfahrt, Besuch und Eintritt in die Trachtenstickerei, Mittagessen, Kanufahrt, Kaffee und Kuchen, Reisebegleitung.*

IHRE REISEANMELDUNG
per Post: WOGETRA,
Gilbert Then, Eutritzscher
Markt 1, 04129 Leipzig
per E-Mail: then@wogetra.de
oder per Fax: 0341 9183210

MO 31. Juli
Spreewald

44 EURO

Nach einer zweistündige Kanufahrt durch das einzigartige Naturreservat gibt es im Anschluss ein Mittagsmenü, bevor die Teilnehmer in dem Städtchen Burg Wissenswertes über die traditionelle Trachtenstickerei erfahren können. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag geht es wieder mit dem Bus in Richtung Leipzig.

*Im Preis enthaltene Leistungen:
Busfahrt, Besuch und Eintritt in die Trachtenstickerei, Mittagessen, Kanufahrt, Kaffee und Kuchen, Reisebegleitung.*



MO 11. September
Elbflorenz, Dresden

48 EURO

Diesmal hält der „Eilenburger“ an den bekannten Zustiegsstellen in Grünau, Marienbrunn und am Johannisplatz. In der sächsischen Landeshauptstadt geht es erst einmal auf Stadtrundfahrt. Nach dem Mittagessen im Italienischen Dörfchen fährt der Reisebus weiter nach Pillnitz. Dort geht es an Bord des Schaufelraddampfers. Bei einem leckeren Kaffeegedeck kann die Aussicht genossen werden.

*Im Preis enthaltene Leistungen:
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen, Schifffahrt, Kaffeegedeck und Reisebegleitung.*

WILLY ON TOUR

In unserer neuen Rubrik besucht das Maskottchen Willy WOGETRA die Kitas und Schulen der jeweiligen Wohngebiete und bringt uns diese ein Stück näher. Dieses Mal ging es für Willy in die Kindertagesstätte „Kinderland“ in Leipzig-Grünau.

Zu finden ist die AWO Leipzig Kindertageseinrichtung „Kinderland“ inmitten eines ruhigen Wohngebietes, fernab von Straßen, in Grünau. Die KITA umfasst 16 Räume – von Kinderkrippe über Kindergarten bis hin zum Hort. Alle 11 Gruppen haben ihre eigenen Räumlichkeiten, die alle sowohl Spiel- und Schlafzimmer als auch Wasch- und Ankleideraum beinhalten. Zusätzlich zu diesen Gruppenzimmern kommen noch bunt gestaltet Sporträume, die die Kinder zum Bewegen und Herumtollen nutzen können. Des Weiteren steht für Integrativkinder ein extra eingerichtetes Therapiezimmer zur Verfügung, in dem die Kinder individuell gefördert und betreut werden. Zu guter Letzt befindet sich im Gebäude noch eine Cafeteria, die sowohl dem Zwecke eines Treffpunktes als auch dem eines Essensraumes dient. Ein weitläufiger Garten mit Sandspielflächen, Spielplatz, Schaukeln und Grünflächen schließt sich direkt an die KITA an und bietet so den Kindern nicht nur genügend Platz zum Spielen und Toben, sondern auch Möglichkeiten zum Verstecken und Träumen.

Nicht nur die Einrichtung an sich, sondern auch die Philosophie dahinter, bietet einige Besonderheiten. Das Programm „KITA Plus“ zum Beispiel, soll es berufstätig-

gen Eltern erleichtern, Familie und Job unter einen Hut zu bringen. So ist es möglich, die Kinder im Rahmen ihrer vertraglich vereinbarten Wochenstunden von 5:30 Uhr bis 19:30 Uhr betreuen zu lassen.

Ein weiteres reizvolles Extra ist die Fußball-AG. Hierbei werden die Kinder in drei kleinen Gruppen vormittags von aktiven Fußballern, Fußballtrainern und den Erziehern behutsam und spielerisch an den Sport herangeführt. Im Winter wird hierfür einer der Sporträume genutzt, im Sommer geht es nach draußen an die frische Luft.

Wirklich einzigartig ist die einrichtungsinterne Sauna. Diese trägt zur aktiven Gesundheitsförderung der Kinder bei und führt somit zu einem gesunden und ausgeglichenen Wohlfühl der Kleinen.

Abschließend gibt es auch noch etwas für die Großen: In regelmäßigen Abständen finden Elternabende und Elterncafés statt, die den Müttern und Vätern immer einen aktuellen Einblick in den KITA-Alltag gewähren und es ihnen ermöglichen, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Willy hat sich rundum wohlgeföhlt und hatte jede Menge Spaß mit den Kleinen.



Mit unseren Vertretern unterwegs im Wohngebiet



Altersdurchschnitt
der Mitglieder ca.

67 Jahre

Die Anzahl der Mitglieder
des Wohngebietes beträgt

ca. 185

Anzahl der gewählten Vertreter
und Ersatzvertreter

8

Anzahl der Wohnungen

174

Die Wohnhäuser
wurden zwischen

1956 und 1966
errichtet

64,3 qm
beträgt die durchschnittliche
Wohnungsgröße



Wenn Sie einen Blick in die Zukunft werfen: Was sind Ihre Wünsche für die WOGETRA?
Meine Wünsche sind vor allem, dass es so bleibt wie es bisher ist. Man fühlt sich in den Wohnungen und generell in der Wohngemeinschaft sehr wohl.

Was war die heiterste Episode in Ihrer bisherigen Tätigkeit als Vertreter?

Ich habe im Jahr 2008 zur 50-jährigen Mietgemeinschaft ein Hoffest arrangiert. Durch die rege Betei-

lung aller Mieter in der Vorbereitung wurde dies zu einem sehr schönen Tag. Durch die enge Zusammenarbeit haben wir es geschafft, ein unvergessliches Erlebnis auf die Beine zu stellen.

Was sind Ihre Hobbys außerhalb des Vertreteramtes?
Mein Hobby sind vorwiegend meine Hunde. Ich hatte drei Langhaar-Dackel und einen Mischling. Die Dackel sind 14, 15 und 16 Jahre alt geworden, der Mischling leider nur 11 Jahre. Außerdem gehe ich gerne auf Reisen und schaue mir alte Schlösser und Burgen an. Das Mittelalter insgesamt ist für mich ein äußerst spannendes Thema.

Warum haben Sie das Ehrenamt des Vertreters angenommen?

Vor 24 Jahren habe ich das Amt von meinem Vater übernommen, der dieses auch über viele Jahre innehatte.

Worin bestehen denn Ihre Hauptaufgaben?

Meine Hauptaufgabe ist es, die Belange und Interessen der wohnenden Mieter zu vertreten. Außerdem ist es für mich sehr wichtig, ältere Mieter bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen. Ich bin praktisch das Bindeglied zwischen der WOGETRA und den Mieter.

Was war die heiterste Episode in Ihrer bisherigen Tätigkeit als Vertreter?

Ich habe im Jahr 2008 zur 50-jährigen Mietgemeinschaft ein Hoffest arrangiert. Durch die rege Betei-

lung aller Mieter in der Vorbereitung wurde dies zu einem sehr schönen Tag. Durch die enge Zusammenarbeit haben wir es geschafft, ein unvergessliches Erlebnis auf die Beine zu stellen.

Was heißt das für Sie?
Das heißt für mich, in einer guten Wohngemeinschaft und einem schönen Wohnumfeld zu leben. Außerdem bedeutet es für mich sowohl Fairness zwischen Vermieter und Mieter in punkto Miete und Betriebskosten, als auch in der Mietergemeinschaft. Es ist gut, dass wir kompetente und freundliche Mitarbeiter in der Geschäftsstelle haben.

Was sind Ihre Hobbys außerhalb des Vertreteramtes?
Mein Hobby sind vorwiegend meine Hunde. Ich hatte drei Langhaar-Dackel und einen Mischling. Die Dackel sind 14, 15 und 16 Jahre alt geworden, der Mischling leider nur 11 Jahre. Außerdem gehe ich gerne auf Reisen und schaue mir alte Schlösser und Burgen an. Das Mittelalter insgesamt ist für mich ein äußerst spannendes Thema.

Warum haben Sie das Ehrenamt des Vertreters angenommen?

Vor 24 Jahren habe ich das Amt von meinem Vater übernommen, der dieses auch über viele Jahre innehatte.

Worin bestehen denn Ihre Hauptaufgaben?

Meine Hauptaufgabe ist es, die Belange und Interessen der wohnenden Mieter zu vertreten. Außerdem ist es für mich sehr wichtig, ältere Mieter bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen. Ich bin praktisch das Bindeglied zwischen der WOGETRA und den Mieter.

Was war die heiterste Episode in Ihrer bisherigen Tätigkeit als Vertreter?

Ich habe im Jahr 2008 zur 50-jährigen Mietgemeinschaft ein Hoffest arrangiert. Durch die rege Betei-



UNSERE DIENSTLEISTER RUND UMS HAUS

Hausmeister vorgestellt

Vor einem Jahr hat es Herrn Tittmann in das schöne Leipzig verschlagen. Seit Januar 2017 ist er für die WOGETRA als Hausmeister in Sellerhausen und Schöneweide tätig. Die zuverlässige Frohnatur kümmert sich stets mit großen Engagement um alle Aufgaben im Wohngebiet.

Unser langjähriger Dienstleister WS Wohnservice kümmert sich um unsere Hausmeistertätigkeiten in den Wohnanlagen: egal ob Kleinstreparaturen im öffentlichen Bereich, Reinigungsleistungen am Objekt, Kontrolle der Verkehrssicherung oder Ordnung und Sauberkeit in den Grünanlagen und Wohnanlagen, z. B. den Aufzügen und Schließanlagen. Herr Tittmann ist Hausmeister in den Wohngebieten Schöneweide und Sellerhausen. Gern können Sie Herr Tittmann bei Fragen und Problemen ansprechen.

ICH FREU MICH JEDES MAL, WENN DIE KINDER DEN SPIELPLATZ GENIESSEN.



NOCH SCHNELL DAS LEUCHTMITTEL WECHSELN, DAMIT DER WEG WIEDER GUT AUSGELEUCHTET IST.



Neben den turnusmäßigen Inspektionen und Kontrollen der Spielplätze durch eine Fachfirma sichtet auch der Hausmeister regelmäßig unsere Spielplatzanlagen und stellt Sauberkeit und Ordnung sicher, damit die kleinsten Bewohner ungetrübten Spielspaß genießen können.

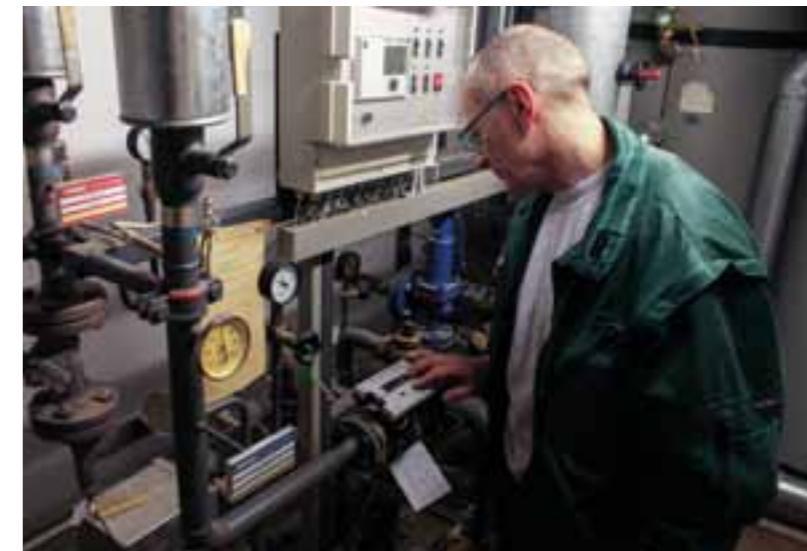
JETZT ERLEDIGE ICH ERST MAL WICHTIGE AUFGABEN IN MEINEM BÜRO.



Darüber hinaus erfolgt die elektronische Erfassung der Kontrollen zur Verkehrssicherung im Datenerfassungssystem EBKON. Hier werden alle Verkehrssicherungspflichten überwacht und dokumentiert.



HOFFENTLICH IST NACH DEM LETZTEN STURM NICHTS KAPUTTGEGANGEN.



Besonders nach Stürmen oder starken Unwettern kann es zu kleineren und größeren Schäden im Außenbereich kommen. Der Hausmeister prüft die Freianlagen und Gebäude auf mögliche Schäden.



SEHR SCHÖN... MIT DEN VENTILEN IST ALLES IN ORDNUNG.

Auch die Prüfung der Ventile an den Zirkulationsleitungen wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt.



Die SCHLIESSANLAGE FUNKTIONIERT HIER EINWANDFREI.

Weiterhin ist der Hausmeister für die Kontrolle und Gangbarhaltung der Schließanlagen an Haus- und Kellertüren, aber auch Türen zu anderen Gemeinschaftsräumen wie Fahrrad- oder Trockenräumen, verantwortlich.



Grundsätzlich werden in der Genossenschaft alle Zähler per Funk ausgelesen. Bei Bedarf überprüft der Hausmeister jedoch einzelne Zähleinrichtungen und übermittelt Zählerstände an die Verwaltung.

VOR DEM FEIERABEND ÜBERMITTELEICH NOCH DIE ZÄHLERSTÄNDE.

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA:
UNSER NOTRUF 0152 21694695.



WOGETRA Mein Zuhause

OBI

OBI SCHÖN!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in einem der drei Leipziger OBI-Märkte

10% Rabatt auf alle Farben gültig bis 31.12.2017

Exklusiv für WOGETRA-Mitglieder und Mieter

Farbmisch-Service Wir mischen gerne mit!

OBI Farbmisch-Service

- Über 50.000 Farbtöne
- Lacke, Lasuren, Wand- und Fassadenfarben
- Jeder Farbton kurzfristig erhältlich und nachmischbar
- Gratis Farbmusterkarten für zu Hause
- Ihr persönlicher Wunschfarbton sofort zum Mitnehmen

OBI GmbH & Co. Deutschland KG
OBI Markt Leipzig am Hauptbahnhof
Brandenburger Str. 21 • 04103 Leipzig

OBI GmbH & Co. Deutschland KG
OBI Markt Leipzig-Burghausen
Miltitzer Str. 13, Löwen-Center • 04178 Leipzig

OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. Leipzig KG
OBI Markt Leipzig-Probstheida
Chemnitzer Str. 6 • 04289 Leipzig

Gut versorgt zu Hause

Selbstbestimmt wohnen und trotzdem gut versorgt sein – das wünschen sich viele ältere Menschen. Die engagierten AWO-Mitarbeiter unserer Sozialstationen stehen Hilfebedürftigen und ihren Angehörigen rund um die Uhr zur Seite. Zudem bieten die Begegnungsstätten Senioren jeden Alters abwechslungsreiche Freizeitangebote und einen Ort der Geselligkeit und Gemeinschaft, an dem niemand alleine bleibt.

Wir suchen Pflegefachkräfte – Werden Sie Teil der AWO Leipzig und profitieren Sie von:

- einer sicheren und sinnstiftenden Beschäftigung mit Hilfebedürftigen in einer modernen Wohnanlage
- langjährigem Erfolg am Markt
- gelebtem innovativen Unternehmertum
- einem breit aufgestellten sozialen Träger
- TÜV-zertifizierten Dienstleistungsunternehmen

AWO Hilfe mit Herz!

AWO Leipzig-Stadt · Jenaer Straße 29, 04205 Leipzig
Telefon: 0341 308480 · verwaltung@awo-leipzig-stadt.de

KINDER SEITE

Sing mit Willy

Wenn der Frühling kommt,
von den Bergen schaut,
wenn der Schnee im Tal
und von den Hügeln taut,
wenn die Finken schlagen
und zu Neste tragen,
dann beginnt die liebe,
gold'ne Zeit.

Wenn der Wechselbaum
duft'ge Blüten schneit,
wenn die Störche kommen
und der Kuckuck schreit,
wenn die Bächlein quellen
und die Knospen schwollen,
dann beginnt die liebe,
gold'ne Zeit.

Einfach malen

Aus Birnen mach Häschen,
mal groß und mal klein.

Mit Ohren und Näschen
und Hoppelbein.

Der Frühling ist die wunderschöne Jahreszeit in der die Natur wieder erwacht. Ein herrliches Spektakel, wenn die Bäume wieder Blätter bekommen, die Wiesen saftig grün werden und überall Blumen und Knospen sprühen. Da und dort zwitschern Vögel, summeln Bienen, fliegen Schmetterlinge.

Stadtteilladen Grünau

Neue Öffnungszeiten

Seit Jahresbeginn ist das Quartiersmanagement Grünau durch die Stadt Leipzig/Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung beauftragt, auch den Stadtteilladen Grünau zu organisieren. Ziel soll sein, die trotz der Größe Grünaus recht knapp bemessenen Raumnutzungsmöglichkeiten für Akteure und Vereine zu verbessern und diesen die Möglichkeit zu geben, den Stadtteilladen mehr als bisher für sich nutzen zu können.

Deswegen verändern sich die Öffnungszeiten, wie folgt:
**Montag 12 bis 17 Uhr und
Donnerstag 10 bis 17 Uhr**

Rauminteressenten können sich gern beim Quartiersmanagement Grünau melden.

Zu erreichen ist der Stadtteilladen täglich unter den Kontaktdaten des Quartiersmanagement Grünau:

Telefon: 0341 4129731
E-Mail: stadtteilladen@qm-gruenau.de
Ansprechpartnerin:
Ina Poetsch

Der Arbeitsladen (Sprechzeiten Montag und Donnerstag 10 bis 17 Uhr und Freitags 10 bis 13 Uhr) ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 0341 94674269 erreichbar.

Alle VHS-Kurse finden wie im Programmheft ausgewiesen statt.



Gilbert Josef Then

Alter: 54

Hobbies/Interessen:
Klavier spielen und Wandern

Bei der WOGETRA?
Seit Oktober 2007

Gilbert Then im angeregten Gespräch beim Seniorenkaffee in der Begegnungsstätte, Landsberger Straße in Gohlis

Was macht eigentlich...

WOGETRA Mitarbeiter vorgestellt

Was bedeutet

„Sozialmanagement“?

Im Mittelpunkt steht für mich der Dienst für unsere Mitglieder und Mieter, so nenne ich es lieber: Sozialdienst. Ein Dienst für alle, die sich gerade in schwierigen Lebenslagen befinden. Manchmal geht es aber auch einfach nur darum, jemandem zuzuhören. Auch sollen der Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb unserer Genossenschaft gestärkt werden. Dafür ist es besonders wichtig, die Sprachlosigkeit und die um sich greifende Anonymität zu überwinden.

Welche neuen Herausforderungen sehen Sie im Zusammenhang mit dem Zuzug von Mitgliedern mit Migrationshintergrund?

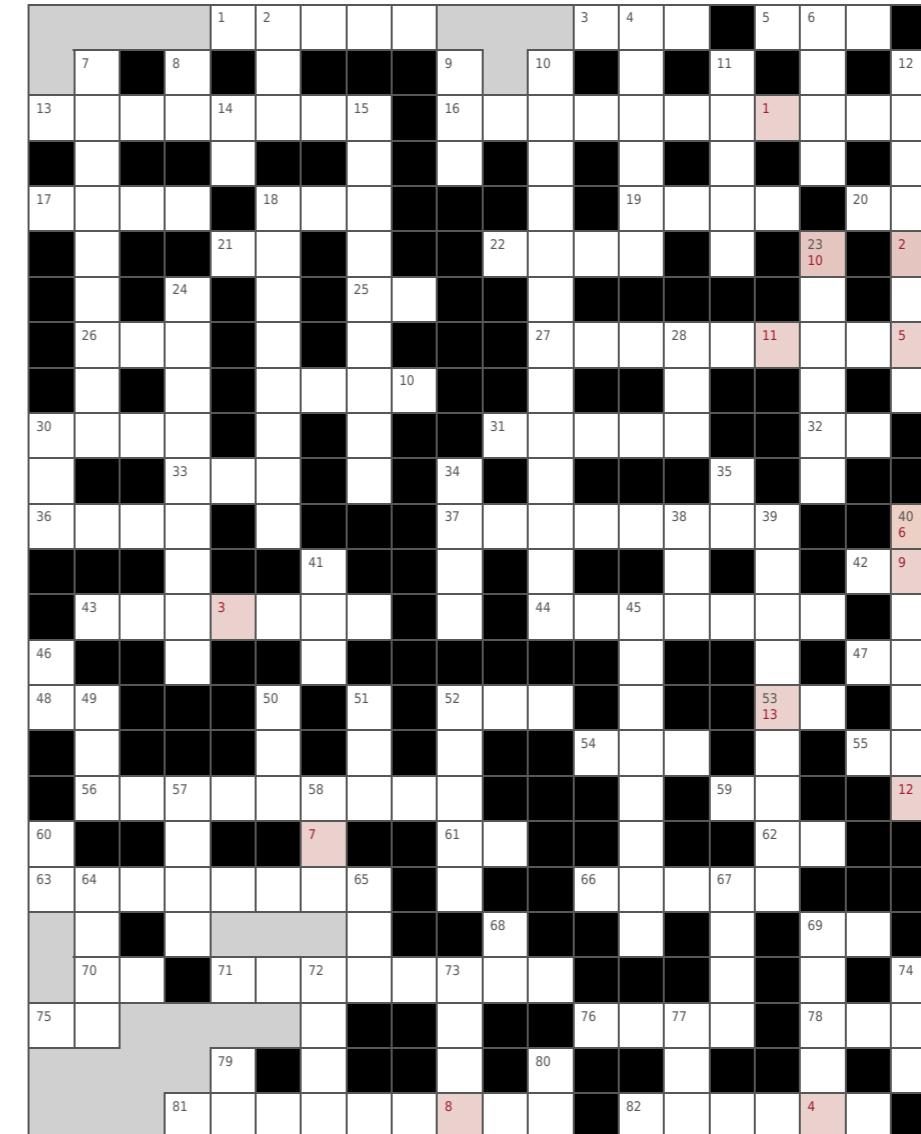
Das ist wirklich eine Herausforderung für die neu Zugezogenen, unsere langjährigen Mitglieder und auch für die Verwaltung. Es sind jetzt Wohnungen vermietet, die zuvor lange leer standen. Das ist sehr erfreulich und bringt viel Lebendigkeit in unsere Häuser, die manche in ihrer gewohnten Ruhe stört. Dazu kommt, dass Lebensgewohnheiten sehr unterschiedlich sein können. Eine Hausgemeinschaft hat im Advent ein gemeinsames Kaffeetrinken für alle Hausbewohner durchgeführt und jeden persönlich dazu eingeladen. Das war ein voller Erfolg! Die Genossenschaft unterstützt solche Aktionen, auch finanziell.

Bei welchen Belangen dürfen sich die Mitglieder und Mieter der WOGETRA an Sie wenden?

Da gibt es keine Einschränkun-

Kontakt: Telefonnummer: 0341 9183250 oder 0163 3304055
Telefax: 0341 9183210 | E-Mail: then@wogetra.de

Rätseln & Gewinnen!



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

WAAGERECHT 1 fries. männl. Vorname, 3 Olympiakürzel: Slowenien, 5 Olympiakürzel: Ukraine, 13 weibl. Vorname, 16 Maskottchen Name der Wogetra, 17 dt. Stadt/Niedersachsen, 18 Kfz-Kz.: Bad Doberan, 19 weibl. Vorname, 20 Kfz-Kz.: Kempten/Allgäu, 21 Kfz-Kz.: Südafrika, 22 Almhirt, 25 Lachlaut, 26 krampfart. Zucken/Muskel-/Gesichtszucken/Krankheit, 27 Wohnraumtotalkosten, 29 israel. Fluglinie, 30 z. After gehörig, 31 Heckenpflanze, 32 Kfz-Kz.: Mindelheim im Unterallgäu, 33 engl.: Ohr, 36 ugs.: frz. Polizist, 37 langer Hobel, 42 Kfz-Kz.: Trier, Trier-Saarburg, 43 Flossenfüßer, 44 Stadtbezirk West in Leipzig, 47 Fremdwortteil bei, daneben, 48 Kfz-Kz.: Böblingen, österr. Bundesbahn, 52 Kfz-Kz.: Ostallgäu, 53 Kfz-Kz.: Gmünd, 54 Füllwort im Redefluss, 55 Kfz-Kz.: Perg/OÖ, 56 Grippe, 59 Abk.: Bayer. Rundfunk, 61 Abk.: Auswärtiges Amt, 62 engl.: ist, 63 Schiff auflaufen/schiffbrüchig werden/scheitern, 66 männl. Vorname, 69 Abk.: Drucksache, 70 ehemals, 71 poln. Fluss z. Ostsee in Ostpommern 127 km, 75 Kfz-Kz.: Freiburg, 76 dt. Automarke, 78 Kfz-Kz.: Erlangen-Höchstadt, 81 ägypt. Ort/W v. Alexandria, Schlacht v. Rommel, 82 Samenzellen

SENKRECHT 2 ital. Berg/Sardinien, 4 griech. Spukgeister, 6 Figur in Musical, 7 ugs.: einsperren, 8 Platin, 9 Kfz-Kz.: Osterholz, 10 Wohnbeispiel einer Wohnung, 11 männl. Vorname, 12 Griff an d. Tür, 14 Kfz-Kz.: Botswana, 15 Sprutz, 18 frz. Maler, Erfinder d. Fotografie (Jacques) +1851, 23 Tierkrankheit, 24 ugs.: abzusehn, 28 lat.: meine, 30 Abk.: Abfahrt, 34 frz. Ldsch., 35 Kfz-Kz.: Heilbronn, 38 engl.: Ass, 39 weibl. klageführende Person, 40 Vogel Mz., 41 Abk.: Bundesnachrichtendienst, 45 d. südwestl. Teil v. Bodensee, 46 Kfz-Kz.: Paderborn, 49 Meerresbucht, 50 ungebraucht, 51 türk. Stadt, 52 Abk.: Österr. Arbeitnehmerbund, 57 Insel im Südchin. Meer, 58 frz.: Sommer, 60 Abk.: Cäsium, 64 Mitgeschöpf, 65 Pulverkaffee, 67 ital.: heute, 68 Abk.: Neues Testament, Teil d. Bibel, 69 engl.: Traum, träumen, 72 Währung: Iran, Jemen, 73 med.: Krankheitsursache, 74 Abk.: Bahnhof, 77 Abk.: Deutscher Depeschendienst, 79 intern. Kfz-Kz.: Libanon, 80 Kfz-Kz.: Republik Niger, Rathenow

Bitte senden Sie Ihre Antwort auf einer Postkarte oder per E-Mail bis zum **31. Mai 2017** an: WOGETRA eG Leipzig, Redaktion Rundschau, Eutritzscher Markt 1, 04129 Leipzig oder per E-Mail an: meinzuhaus@wogetra.de

Die Ziehung der Gewinner findet wie immer unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Gewinner der letzten Ausgabe:

Das Rätsel in der letzten Ausgabe, mit dem Lösungswort BLEIGIESSEN richtig gelöst und damit gewonnen, haben folgende Mitglieder und Mieter der WOGETRA:

1. PREIS: Frau Vanecek
Str. d. 18. Oktober

2: PREIS: Familie Scheibe
Geutebrückstraße

3. PREIS: Frau Eschrich
Hannoversche Straße

Herzlichen Glückwunsch!

Preise :

1. Preis:
Wir sind mitten im Frühling und die warme Jahreszeit steht vor der Tür. Genau der richtige Zeitpunkt für eine sommerliche Frisur. Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro für den Friseursalon C. Herrn in der Stuttgarter Allee 14 und nehmen Sie sich eine kleine Auszeit vom stressigen Alltag.

2. Preis:
Ob mit Fleisch oder vegetarisch - Burger schmecken wirklich jedem und ganz besonders gut natürlich direkt vom Profi. Mit dem Gutschein im Wert von 30 Euro fürs Burgerheart in Leipzig steht einem gelungenen Burgerabend nichts mehr im Wege.

3. Preis:
Sie glauben, Sie haben von Leipzig schon alles gesehen? Dann lassen Sie sich vom Stadtschwärmer im Wert von 19,90 Euro vom Gegen teil überzeugen und entdecken Sie Leipzig noch einmal völlig neu.





Als Weltpremiere ist seit Anfang des Jahres das 360°-Panorama »TITANIC - Die Versprechen der Moderne« von Yadegar Asisi im Panometer Leipzig zu sehen. Im Maßstab 1:1 führt das Rundbild auf etwa 3.500 qm zum gesunkenen Wrack der RMS Titanic in 3.800 Metern Meerestiefe im Nordatlantik.

NEUES VOM VEREIN:



Unter dem Motto: „Unterwegs in Leipzig“ lädt der Verein auch in diesem Jahr wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Der aktuelle Plan für die Treffen in Marienbrunn, Grünau und am Johannisplatz ist in den Hausaushängen zu finden und wird unter www.gemeinsam-statt-einsam-leipzig.de veröffentlicht.

Das Panometer wird am 27. April 2017 besucht. Thema ist momentan „Titanic – die Versprechen der Moderne“. Treff ist 14 Uhr im pressoway in der Fichtestraße 66 zum individuellen Kaffeetrinken. Anschließend gibt es eine moderierte Führung zu dem neuen Werk von Yadegar Asisi. Es kann in die Tiefen des Atlantiks, in dem ein gebrochenes Versprechen der Moderne ruht, eingetaucht werden.

Teilnahmebeitrag: 12 € für Eintritt und Führung im Panometer

Eine ganz besondere Stadtrundfahrt startet am 17. Mai 2017 um 10 Uhr an der stadtauswärtsgerichteten Haltestelle der Linie 15 am Johannisplatz. Mit der Tram geht es zwei Stunden lang durch Leipzig. Auf der Fahrt können sowohl das sich ständig wechselnde Stadtbild, als auch die Parks, historischen Gebäude und prachtvollen Häuser bewundert werden. Leipzig hat noch jede Menge Neues zu bieten.

Teilnahmegebühr: 10 €

Für beide Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich:
Entweder per E-Mail: info@gemeinsam-statt-einsam-leipzig.de oder
telefonisch unter 0163 3304055.



ZWEI KARTEN VIELE VORTEILE

Freuen Sie sich schon jetzt auf Ihre neuen Kundenkarten! Diese erhalten Sie in den nächsten Wochen per Post.



NOTRUF- & SERVICE NUMMERN

24-h Telefon
0341 2238633

Notruf WS Wohnservice
0152 21694695

VON HAUS AUS MEHR SERVICE

Um Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten, bieten wir verschiedene kostenfreie sowie günstige Serviceleistungen an. So erstreckt sich die Wohnqualität heute nicht nur auf die eigenen vier Wände. Auch das Umfeld ist entscheidend. Unter dem Motto „Von Haus aus mehr Service“ wollen wir Ihnen das Leben erleichtern und Sie in Ihrer Wohnung in Leipzig zuhause wissen.

Jetzt Fan werden
www.facebook.de/wogetra



Besuchen Sie
auch unseren
YOUTUBE-Channel
www.goo.gl/SlgY8i

